

Womit verliere ich die meiste Zeit?

Selbstverursachte Zeitdiebe von Führungskräften

- Versuch, zuviel auf einmal zu tun
- Keine oder unklare Zielsetzung
- Keine Tageszielsetzung oder -planung
- Ständig zu hohe Ziele (Überforderung, Frust)
- Für überraschende Situationen keine Reserve
- Fehlende Übersicht der anstehenden Aktivitäten und Aufgaben
- Zu wenig Zeit um über Zukunftschancen nachzudenken
- Fehlende Prioritäten
- Vergessene Termine und Aktivitäten
- Überhäufte Schreibtische
- Zuviel Suche von Akten und Notizen
- Zuviel Zeit für Lieblingstätigkeiten
- Zuviel Routine-Aufgaben
- Unfähigkeit „Nein“ zu sagen
- Führe Aufgaben nicht zu Ende, fange zu viel an
- Unrealistische Zeiteinschätzung
- Unentschlossenheit, Augenblicksentscheidung
- Schlechte Vorbereitung
- Zu lange, häufige Telefonate
- Fehlende Selbstdisziplin, Inkonsequenz
- Übertriebener Perfektionismus (Gut ist nicht gut genug)
- Flucht-Strategien (einfache Sachen zuerst, „erlösende“ Gespräche)

Fremdverursachte Zeitdiebe von Führungskräften

- Telefonanrufe, Unterbrechungen aller Art
- Störungen während der besten Arbeitszeit
- Mangelnder Rücklauf von Informationen
- Zuviel Pflichtlesestoff
- Unerreichbare Kollegen, Kunden
- Überorganisation der Firma (Bürokratismus)
- Mangelnde organisatorische Regelungen
- Fehlende Information
- Aufgeschobene Entscheidungen durch andere
- Zuviel Doppelarbeit
- Zuviel Fehler durch andere
- Mangelnde Koordination, Teamwork, Absprachen
- Übereilte Besprechungen ohne Vorbereitung und Tagesordnung
- Fehlende gemeinsame Sitzungen oder Absprachen
- Inkompetente Kollegen
- Keine oder unpräzise Kommunikation
- Rückdelegation anderer